



# KÖLNER SPORT

## HANDBALL

**OBERLIGA MÄNNER**

HSG Rheinbach - Longeric	25:20
Opladen - Derschlag	27:32
Siebengebirge - TV Birkesdorf	29:30
Bayer Dormagen II - Pulheim	27:29
BTB Aachen - TV Strombach	32:27
Weiden - TSV Bonn rhh.	27:26
SSV Nümbrecht - WW Weiden	19:27

1. Derschlag	4	118:93	8:0
2. Weiden	4	113:103	6:2
3. Longeric	4	80:71	6:2
4. Pulheim	4	108:102	6:2
5. HSG Rheinbach	4	103:95	5:3
6. BTB Aachen	4	119:113	4:4
7. Opladen	4	102:105	4:4
8. WW Weiden	4	108:113	4:4
9. SSV Nümbrecht	4	65:71	3:5
10. Siebengebirge	4	112:114	2:6
11. TSV Bonn rhh.	4	104:111	2:6
12. TV Strombach	4	109:122	2:6
13. Bayer Dormagen II	4	108:121	2:6
14. TV Birkesdorf	4	101:116	2:6

**VERBANDSLIGA MÄNNER**

TuS 82 Opladen II - Oberwiel	34:27
Siebengebirge II - HSV Bocklemünd	40:39
TV Köln-Wahn - TV Palmersheim	24:18
Dünwald TV - HSG Geislar	28:28
TuS Königsdorf - HSG Niederpleis	16:24
SR Aachen - HSV Frechen	27:29
SG MTVD Köln - SC Fortuna Köln	28:21

1. TV Köln-Wahn	4	102:78	7:1
2. SG MTVD Köln	4	121:101	7:1
3. HSV Bocklemünd	4	137:123	5:3
4. HSG Geislar	4	121:107	5:3
5. TuS 82 Opladen II	4	108:100	5:3
6. Siebengebirge II	4	105:108	5:3
7. HSG Niederpleis	4	84:89	4:4
8. SC Fortuna Köln	4	100:101	4:4
9. Dünwald TV	4	101:106	3:5
10. HSV Frechen	4	114:121	3:5
11. Oberwiel	4	104:112	3:5
12. TV Palmersheim	4	96:108	3:5
13. SR Aachen	4	102:111	2:6
14. TuS Königsdorf	4	84:123	0:8

### 3. LIGA WEST FRAUEN

TuS Lintfort - Recklinghausen	30:29
HSG Gredern-Nidda - HSG Kleenheim	23:21
Mainz-Bretzenheim - 1. FC Köln	35:27
F. Köln - ASC Dortmund	27:29
TSG Ober-Eschbach - HSG Dutenhofen	32:20
HSG Solingen - TSG Eddersheim	26:31
Borussia Dortmund II - B. Leverkusen	verl.

1. TuS Lintfort	4	109:96	8:0
2. Mainz-Bretzenheim	3	95:71	6:0
3. 1. FC Köln	4	108:98	6:2
4. TSG Eddersheim	4	102:95	5:3
5. B. Leverkusen	3	83:78	4:2
6. HSG Kleenheim	4	102:88	4:4
7. TSG Ober-Eschbach	4	104:97	4:4
8. HSG Solingen	4	125:119	4:4
9. HSG Gredern-Nidda	4	99:104	4:4
10. F. Köln	4	94:101	3:5
11. ASC Dortmund	4	99:116	3:5
12. B. Dortmund II	3	77:82	1:5
13. HSG Dutenhofen	3	63:95	0:6
14. Recklinghausen	4	103:123	0:8

### OBERLIGA FRAUEN

SG Ollheim - HSG Siebengebirge	26:26
TuS Königsdorf - Frechen	22:23
Strombach - Dünwald	31:24
Oberbantenberg - TSV Bonn rhh.	26:18
Weidener TV - Pulheim	28:26
ASV SR Aachen - CVJM Oberwiel	25:19

1. Strombach	3	93:74	6:0
2. Frechen	3	88:70	6:0
3. TuS Königsdorf	3	77:62	4:2
4. Dünwald	3	92:82	3:3
5. ASV SR Aachen	3	80:75	3:3
6. SG Ollheim	3	78:82	3:3
7. Pulheim	3	82:83	2:4
8. Oberbantenberg	3	75:86	2:4
9. CVJM Oberwiel	3	73:84	2:4
10. Weidener TV	3	77:93	2:4
11. TSV Bonn rhh.	3	57:73	2:4
12. HSG Siebengebirge	3	80:88	1:5

## B JUNIOREN BUNDESLIGA WEST

Leverkusen - Bor. Dortmund	2:0
FC Viktoria Köln - MSV Duisburg	1:2
Schalke 04 - 1. FC Köln	2:1
Fort. Düsseldorf - VfL Bochum	1:3
Arm. Bielefeld - Preuß. Münster	2:4
Euskirchen - B. Mönchengladbach	0:2
RW Essen - Paderborn	0:0

1. Leverkusen	6	4	2	0	9:3	14
2. Preuß. Münster	6	4	0	2	13:14	12
3. Bor. Dortmund	6	3	2	1	11:8	11
4. MSV Duisburg	6	3	2	1	11:9	11
5. Schalke 04	6	3	1	2	16:7	10
6. VfL Bochum	6	3	1	2	8:6	10
7. 1. FC Köln	6	3	0	3	14:10	9
8. Paderborn	6	2	3	1	11:7	9
9. Fort. Düsseldorf	6	3	0	3	10:9	9
10. Arm. Bielefeld	6	3	0	3	8:10	9
11. Euskirchen	6	2	1	3	9:14	7
12. RW Essen	6	1	1	4	4:8	4
13. B. Mönchengladbach	6	1	0	5	5:11	3
14. FC Viktoria Köln	6	0	1	5	7:20	1

# Longericher SC strauchelt

## 20:25-Niederlage in Rheinbach - MTVD gewinnt Derby

**KÖLN.** Die erste Saisonniederlage gab es in der Handball-Oberliga für den Longericher SC in Rheinbach. In der Verbandsliga ging der MTVD Köln als Sieger aus dem Derby mit der Fortuna hervor.

**HSG Rheinbach - Longericher SC 25:20 (15:9).** Obwohl der LSC mit 4:2 in Führung ging, erwiesen sich die Hausherren als unbequemer Gegner und diktierten die Partie. Keine Frage, die Gäste machten sich mit ihrer zerfahrenen Spielweise das Leben nach dem 6:6-Ausgleich selbst schwer. Dies bestrafte der Gegenkonsequenz mit einer deutlichen Pausenführung. In der zweiten Hälfte stemmte sich der LSC zunächst mit Macht gegen die drohende Niederlage. Die Deckung stand deutlich sicherer. Doch die Aufholjagd war nicht von Erfolg gekrönt. Bis auf drei Tore 17:20 (50.) hatte sich der LSC herangekämpft. In der Folgezeit scheiterten die Gäste trotz bester Möglichkeiten jedoch an sich selbst. In Unterzahl geriet der LSC beim 18:23 (55.) endgültig auf die Verliererstraße. Entsprechend angefressen war man beim LSC: „Die Ausfälle von Schauf, Mestrum, Wirts und Hartmann sind keine Entschuldigung für unsere schwache erste Hälfte. Unsere vielen Ballverluste und Fehlwürfe waren tödlich“, sprach Trainer Christian Stark von einem gebrauchten Tag.

**Tore:** Wagoner (5), Born (4/1), Richter (3), Wolf (2), Krosch (2/2), Bröxke (2) und Peters (2).

**MTVD Köln - SC Fortuna Köln 28:21 (14:11).** 350 Zuschauer sorgten für tolle Derbystimmung. Nach dem 4:4 setzte Michel Kalisch der auf ungewohnter Außenposition eine



**Matchwinner mit Kopfschmuck:** Michael Kalisch vom MTVD dreht nach einem seiner acht Treffer im Verbandsliga-Derby gegen Fortuna Köln jubelnd ab. (Foto: Herbert Bucco)

tolle Leistung zeigte, mit dem Tor zum 7:4 die erste Duftmarke. Diese Führung baute der MTVD über 11:6 aus. Doch das Derby blieb spannend, weil die Fortuna bis zur 48. Minute gut dagegen hielt. Beim Stand von 20:18 fiel dann die Vorentscheidung. Während die Gäste zwei Siebenmeter vergaben, trafen jeweils im Gegenzug Felix Jahn und Kalisch (22:18).

**Tore MTVD:** Kalisch (8), Rinke (7), Dahlke (5), Jahn (3), Ammewoud (2), Wilke, Scharfenberg.

**Fortuna:** Thom (7), Eisele (3), Pastel (3/3), Stabauer (2), Heinen (2), Willcke, Gremmelpacher, Lehmann, Junghans.

**HSG Siebengebirge 2 - HSV Bocklemünd 40:39 (18:20).** In einer Partie ohne Abwehrarbeit geriet der HSV während des gesamten Spiels nur einmal in Rückstand - beim 39:40.

**Tore:** Böing (19), Jacoby (6), Zeyen (5/2), Garthmann (3), Matyskiel (2), Schreiber (2), Kautzinger u. Pfeil.

**Dünwald TV - HSG Geislar 28:28 (15:10).** Der DTV ver-

schenkte eine 21:16-Führung in der Schlussphase und kassierte in Unterzahl den Ausgleich.

**Tore:** Ponsar (8), Sigmund (5), Gnech (4), Heubel (4), Kopietz (3), Eschen (2), Walter u. Späing.

**TV Jahn Köln/Wahn - TV Palmersheim 24:18 (13:8).** Mit einem „Arbeitsieg“ gegen unbehagliche Gäste verteidigte der TVW die Tabellenführung.

**Tore:** Duczak (6), C. Busche (6), Klinnert (3/1), Duttler (2), Branding (2), A. Busche (2), Nürnberger, Dobbstein und Filp.

# Nächste Niederlage im Pott

## Die U17 des FC verliert in der B-Junioren-Bundesliga mit 1:2 auf Schalke

**KÖLN.** Die zweite Pleite in Folge im Ruhrgebiet gab es am Wochenende für die U17-Junioren des 1. FC Köln in der B-Junioren Bundesliga West. Nach dem 1:3 vor einer Woche bei Borussia Dortmund mussten sich die jungen Geißböcke diesmal mit 1:2 beim FC Schalke geschlagen geben. „Das war ein Spiel auf Augenhöhe, am

Ende hatten leider die Schalcker den Lucky Punch und nicht wir“, analysierte FC-Trainer Stephan Möhrath die Partie. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte brachte Salih Özcan den FC per Kopfball nach einer Ecke von Hikmet Ciftci in Führung (51.). Ebenfalls nach einer Ecke kassierten die Kölner jedoch den Ausgleich

durch Julius Rainer Alt, der einen abgewehrten Ball aus dem Rückraum noch abgefälscht im Tor unterbrachte (56.). Felix Käfferbitz erzielte schließlich das 2:1 nach einem Ballverlust der Kölner im Spielaufbau (79.). (dm)

**FC U17:** Oberhoff, Eichhorn, Galle (64. Tokmak), Dogan, Sonnenberg, Bezerra Ehret, Kostikidis, Mause (76.

Sekiraga), Özcan, Ciftci, Stoffels (66. Bulliqi).

Die U17 von Viktoria Köln unterlag in ihrem Bundesliga-Heimspiel dem MSV Duisburg mit 1:2 (1:0). Astrit Sadiku traf zur Kölner Pausenführung (32.). Oguzhan Ulusoy drehte die Partie jedoch mit einem Doppelschlag (53./58.) für die Gäste vom MSV. (dm)

# Entscheidender Wechsel

## Zweitliga-Volleyballerinnen der DSHS SnowTrex Köln verlieren auch ihr zweites Saisonspiel - 1:3 in Leverkusen

**LEVERKUSEN.** Kleiner Aufwärtstrend, aber zweite Saisonniederlage: Die Zweitliga-Volleyballerinnen der DSHS Köln mussten sich im Derby bei Bayer 04 Leverkusen mit 1:3 (18:25, 25:17, 21:25, 21:25) geschlagen geben und warten mit ihrem neu formierten Team noch auf den ersten Punkt.

Trainer Jimmy Wagner konnte zwar wieder auf seine Annahmespezialistin Marina Wagner zurückgreifen, musste aber weiter auf Silke Schrieverhoff, Ruth Scheuven und Kerstin Freudenhammer verzichten. Zudem machte sich bei den Kölnerinnen was schon beim 1:3 gegen Gladbeck die fehlende Abstimmung mit der

### 2. BUNDESLIGA NORD, FRAUEN

VCO Schwerin - USC Münster II	0:3
Stralsund - USC Münster II	3:1
SCU Emlichheim - TSV Rudow Berlin	3:1
SG Marmagen-N. - Kieler TV	3:1
TV Gladbeck - VfL Oythe	0:3
Bayer 04 Leverkusen - DSHS Köln	3:1

1. VfL Oythe	2	6:0	6
2. Bayer 04 Leverkusen	2	6:1	6
3. USC Münster II	3	7:3	6
4. Stralsund	2	6:3	5
5. SCU Emlichheim	1	3:1	3
6. SG Marmagen-N.	2	3:4	3
7. TV Gladbeck	2	3:4	3
8. TSV Rudow Berlin	2	3:6	1
9. VCO Schwerin	1	0:3	0
10. Volleys Borken	1	0:3	0
11. DSHS Köln	2	2:6	0
12. Kieler TV	2	1:6	0

neuen Zuspielderin Pia Weiland bemerkbar. „Sie hat einfach noch zu wenig mit uns trainiert“, erklärte Czimek. Da

auch die zweite Zuspielderin Mareike Südmersen Trainingsrückstand aufweist, fehlt es noch an Eingespiltheit.

Nach gutem Beginn brach dem Czimek-Team im ersten Satz die Annahme weg. Der Trainer wechselte darauf vier Positionen und Satz zwei gehörte Köln. Als die Gäste auch im dritten Durchgang langweilige Vorlagen brachten, brachte Bayer beim 8:11 mit der erst in der Nacht aus Brasilien angereisten Isabel Schneider eine der besten deutschen Beachvolleyballerinnen ins Spiel. „Sie hat Leverkusen sehr viel Sicherheit gegeben“, erklärte Jimmy Czimek diesen spielentscheidenden Wechsel. (sam)

# Punktlos am Tabellenende

## Dritte Saisonniederlage für Tischtennis-Zweitligist 1. FC Köln Gianluca Walther holt beim 4:6 in Frickenhausen zwei Siege

**FRICKENHAUSEN.** Dicht dran, aber doch wieder gescheitert: Mit 4:6 mussten sich die Zweitliga-Tischtennis-Herren des 1. FC Köln bei der Reserve des TTC Frickenhausen geschlagen geben. Für den FC war es die dritte Niederlage vom Saisonstart weg.

Dabei gelang den Kölnern zu Beginn der erhoffte Punktgewinn in den Doppeln. Lennart Wehking und Gianluca Walther unterlagen zwar gegen Mizuki Oikawa und Mihai Mihail Sargu mit 1:3, doch Thomas Brosig und Florian Wagner bezwangen Dang Qiu und Marton Szita mit 3:1. Der Start in die Einzel misslang dem FC jedoch. Im oberen Paarkreuz

### 2. BUNDESLIGA

TTC Frickenhausen II - 1. FC Köln	6:4
TTC 1946 Weinheim - TTC Jülich	3:6

1. TTC Fortuna Passau	4	24:11	8:0
2. TTC Jülich	3	17:8	5:1
3. Frickenhausen II	4	15:20	4:4
4. Grünwettersbach	3	15:12	3:3
5. SC Fürstfeldbruck	2	10:9	2:2
6. Borussia Dortmund	2	10:10	2:2
7. TTC Weinheim	3	10:16	2:4
8. TTC Herne	2	8:11	1:3
9. Bad Königshofen	2	8:11	1:3
10. 1. FC Köln	3	9:18	0:6

musste sich zunächst Brosig gegen Oikawa mit 1:3 geschlagen geben. Am Nebentisch unterlag Wehking in einem Fünfsatzkrimi nach einem 0:2-Satzrückstand gegen Qiu unglücklich (6:11, 11:13, 11:7, 15:13, 8:11). Ebenso über fünf Sätze lief das

# FC-Pleite im Topspiel in Mainz

## Fortuna verliert gegen Dortmund

**KÖLN/MAINZ.** Nicht gerade mit Ruhm bekleckerten sich die Kölner Drittliga-Handballerinnen am Wochenende. Sowohl für die Fortuna als auch für den 1. FC Köln gab es bittere Niederlagen.

**SC Fortuna Köln - ASC 09 Dortmund 26:28 (10:14).** Die erste Hälfte verschief die Fortuna regelrecht. Die Gäste übernahmen überraschend das Kommando. Fast müheelos setzte sich der Aufsteiger über 6:4 (12.), 10:6 (20.) bis auf 13:7 (22.) ab. Zydre Zimmermann hielt den Rückstand in Grenzen. Nach dem Wechsel fand der SC besser ins Spiel und startete eine Aufholjagd. Hoffnung keimte auf, als Julia Schumacher auf 20:22 (50.) verkürzte und Jana Vennegets sogar zum 25:25 (56.) ausglich. Der Bann schien gebrochen, doch die erhoffte Wende blieb aus. Die Gäste antworteten humorlos und entführen verdientermaßen beide Punkte.

**Tore:** Zimmermann (10), Schumacher (7/1), Wojtowicz (4), Sistig (2), Grimberg (2) und Vennergerts.

**SG Mainz - 1. FC Köln 35:27 (16:15).** Das war deutlich. Am Ende hatte sich der FC vor gut 300 Zuschauern allerdings unter Wert verkauft. Die offensive Deckung der Gäste wurde von Mainz bis zum 13:6 (18.) überannt. Umstellungen in der FC-Abwehr (6:0 Deckung) zeigten Wirkung und die Gäste starteten ihre Aufholjagd. Über 11:16 (26.) verkürzte der FC auf 15:16 und war zur Pause wieder im Spiel. Vom Schwung der Aufholjagd war nach der Pause aber nicht mehr viel zu sehen. Die starken Gastgeberinnen hielten den FC über 22:18 und 25:21 auf Distanz. Die Gäste besaßen zwar Chancen auf eine Resultatsverbesserung, standen aber in der Abwehr nicht optimal. Als Eva Frank fünf Minuten vor Schluss auf 27:30 verkürzen konnte, riskierte der FC eine offene Deckung. Die Einladung zu den daraus resultierenden Tempo-Gegenstößen nahm Mainz dankend an und sorgte mit vier Treffern in Folge für lange Gesichter auf der Kölner Bank. (haw)

**Tore:** Pappert (12/3), Flohr (5), Salz (2), Huckenbeck (2), Frank (2), Demmerath, Juhnke, Idelberger u. Klingenberg.